

Versetzen Sie s. Länd!

Mit großem Interesse habe ich gestern Abend den Bericht von Frau Stoll, der Sie die
 Ländlichkeit setzen mir mittheilen, empfangen: es ist kein neues Bild,
 das Sie hier anfügt und es. Wenn die Landtag, wie Sie hier in markigau,
 Harfen Tügen dargestellt ist, in weiteren Kreis - namentlich in dem der
 Befähigten & ihren Schöpfungen - bekannt wird, so wird es wohl an bitaren
 Versuchen nicht fehlen. - Insofern ist der Bericht höchlich, als er den Beweis
 dafür bringt, daß bei Anwesenheiten gesunder Geistes: Mergeln, der
 Uebernahme wohl in Land sein wird, wieder je gefunden, i. dem diese
 Ueberzeugung freigeht, so werden wohl einige Mittel & Wege gefunden
 werden, um auf den kleinen der Momente heranzukommen. Lustig ist die
 Freiheit nicht & ist begreiflich vollkommen, daß die Last dieser Aufgabe zum
 Teil. Ich bin sehr gespannt darauf, bei Ihrer nächsten Anwesenheit in Bern
 darüber von die Jubelationen der Comission zu erfragen, die mich von Jüngel
 bei der Aufsicht verpflichtet an die Hand nehmen wird.

Von Berlin fern ist gar nicht: Doch hat der Möglichste gesehen, um einmal klein
 Mein vorgebracht zu erhalten; bis jetzt hat er eigentlich nicht geschafft &
 Allgemeinere von der Art zu sehen bekommen. Diderich sehr ist noch mit bei:
 um. Dinge gesehen: er sieht besonders in Vevey, die ich Ihnen da.

er nicht beschließen sollte; er wäre sonst längst zurückgekehrt. — Von Piode
 gemacht ist in einem Briefe aus 18^o, der sich gestern erhielt, Melagari sehr für
 eine Doyasse de Courag's kriegliche (von d. S.), worin dieser schreibt: die deutsche
 Regierung gedachte dem Reichthum eine Vorlage, in dem Sinne zu machen, daß die
 Land + Flecken zusammen eine Befestigung der Subvention von 12 Mil. Fr. bewilligen
 & es im Voraus angeheben sollen, die allfällig nötig werdenden Einzüge an
 dem Tage der Befestigung einzurechnen. Ich schrieb an Piode sofort zurück,
 daß nach meinem Aufsatze ein dergleichen Vorschlag ungeschicklich sei, als: man
 sollte das ganze Unternehmen aufgeben. — Ist es richtig, daß ein Mailänder Ge-
 schäft Ihre Anwerbungen gegen die Pino = Linie gemacht & sich bereit erklärt
 hat, die Verbindung an Cadonago nach Arona (?) auf eigene Rechnung & Ge-
 fahr zu bauen? Piode sollte dies in dem beifolgenden.

Bern, d. 14. II. 27.

Mit freundlicher Freundschaft

Ihre ergebene
 D. J. Keer.